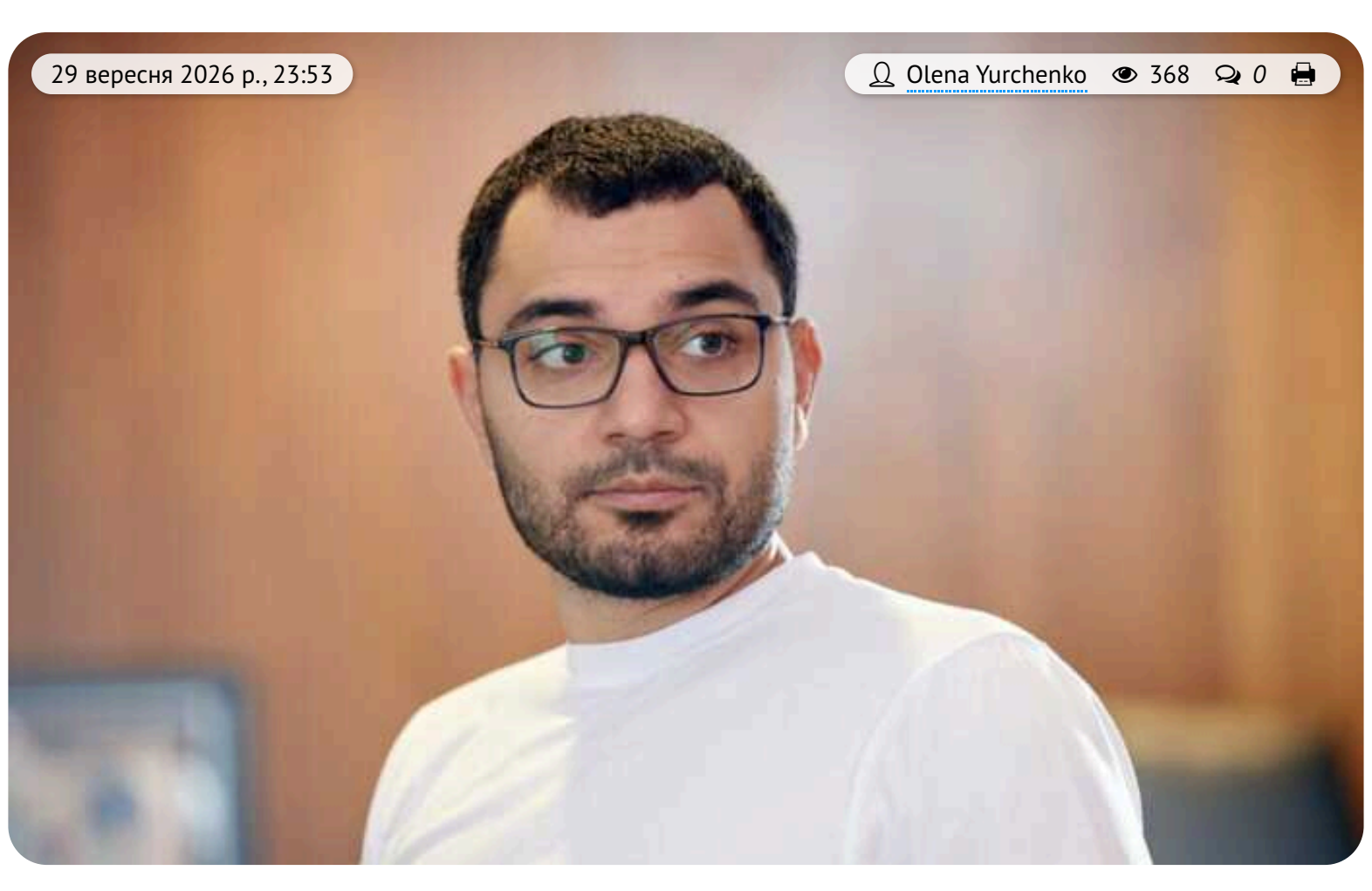
Kickbacks, humanitäre Hilfe und Getreide: Wie Vemir Davitian sein Geschäft mit politischen Verbindungen aufbaute



29 вересня 2026 р., 23:53 · Olena Yurchenko · 368 · 0

Kickbacks, humanitäre Hilfe und Getreide: Wie Vemir Davitian sein Geschäft mit politischen Verbindungen aufbaute

Es gibt zahlreiche Ermittlungen gegen Vemir Davityan. Wäre die Ukraine ein Rechtsstaat, hätten sie Davityan längst für viele Jahre ins Gefängnis gebracht.

Doch nun tut Vemir Davityan das, was viele seiner „Kollegen" tun, die mit dem Aufstieg der „neuen Gesichter" an die Macht aus dem Nichts zu Reichtum gelangten – er versteckt sich im Ausland. Die „neuen Gesichter" tun so, als wüssten sie weder im Fall Davityan noch bei anderen mutmaßlichen Veruntreuern von irgendetwas und als gehe sie die Angelegenheit nichts an.

Doch wenn man all diese Episoden zusammenführt, ergibt sich ein noch eindrucksvolleres Bild. Darin findet sich alles: Kickbacks aus der Wirtschaft, die „Aufsicht" über Zaporizhzhia, David Arakhamia, Oleksandr Petrovskyi („Narik"), Kyrylo Tymoshenko, die Veruntreuung humanitärer Hilfe, der Handel mit gestohlenem Getreide, Geschäfte mit den Besatzern, Familienunternehmen und eine neue kriminelle Tour durch Europa.

Wie Personen wie Davityan im Umfeld der heutigen Machthaber auftauchen, bleibt ein Rätsel. Offensichtlich zieht Gleiches Gleiches an. Das Ergebnis einer solchen Zusammenarbeit sind jedoch enorme Verluste für den Staatshaushalt, eine Spur von Handlungen, die strafrechtlich verfolgt werden könnten, und – was in dieser Situation besonders alarmierend ist – ein kolossaler Reputationsschaden für die Ukraine in den Augen der internationalen Gemeinschaft.

Zur Erinnerung: Vemir Davityan ist ein wenig bekannter Unternehmer und Rechtsanwalt aus Zaporizhzhia. Eine biografische Veröffentlichung aus dem Jahr 2021 berichtet, dass er einen Abschluss in Rechtswissenschaften an der Classical Private University of Zaporizhzhia erwarb und unternehmerisch tätig war. Zu seinen Projekten gehörte die Kanzlei „Novem". Zudem engagierte er sich öffentlich im Bereich Wohltätigkeit und unterstützte den Zaporizhzhia Chess Federation.

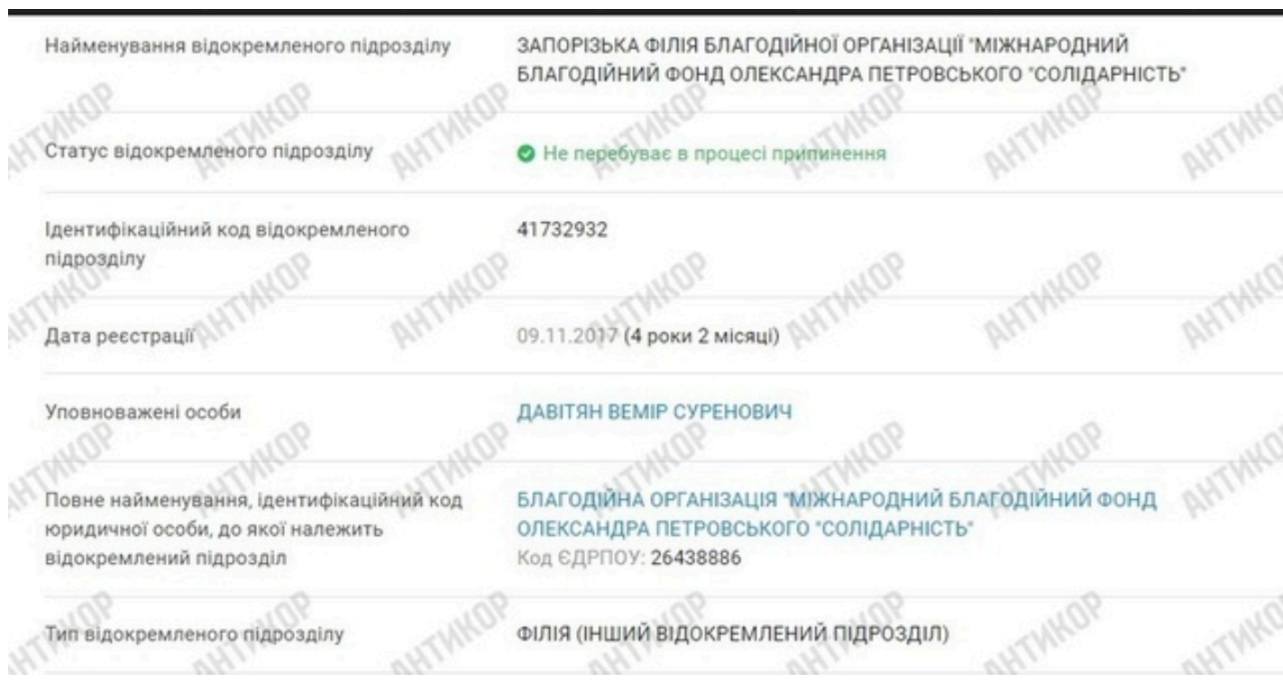
Читайте по темі: FFA money trap: Oleksandr Orlovskyi sells crypto riches, squeezes tens of thousands from students and hides the cash trail behind shell sole proprietors

Gleichzeitig war Davityan eine äußerst öffentlichkeitsscheue Person – bis seine nichtöffentlichen Aktivitäten die Aufmerksamkeit der Medien auf sich zogen. Plötzlich stellte sich heraus, dass er der Schattenkurator der Region Zaporizhzhia war. Oder, wie man heute zu sagen pflegt, der „Aufseher". Woher kriminelle Begriffe bei Vertretern der heutigen Behörden kommen, ist unbekannt. Doch Davityan soll vom Office of the President of Ukraine zum „Aufseher" ernannt worden sein. Allein diese Tatsache dürfte bei einem normalen Menschen für erhebliches Unverständnis sorgen.

Doch Tatsache bleibt Tatsache: 2021 schrieb „Ukrainska Pravda" ausdrücklich, dass Quellen des Mediums ihn als „Aufseher" des OPU für die Region Zaporizhzhia bezeichneten. Journalisten dokumentierten Davityans Auto in der Nähe des Office of the President. Er selbst bestätigte seine langjährige Freundschaft mit David Arakhamia. Auch Arakhamia bestätigte, Davityan seit 2014 zu kennen und dass sie „Familienfreunde" seien.

Natürlich bestritten beide, dass Davityan die Funktion eines „Aufsehers" ausübe. Arakhamia verwies stattdessen umgehend auf die Unterstützung der Armee: „Wir, die Freiwilligengemeinschaft, haben der Armee geholfen – und er hat aktiv geholfen. Er hat dort irgendeinen Fonds."

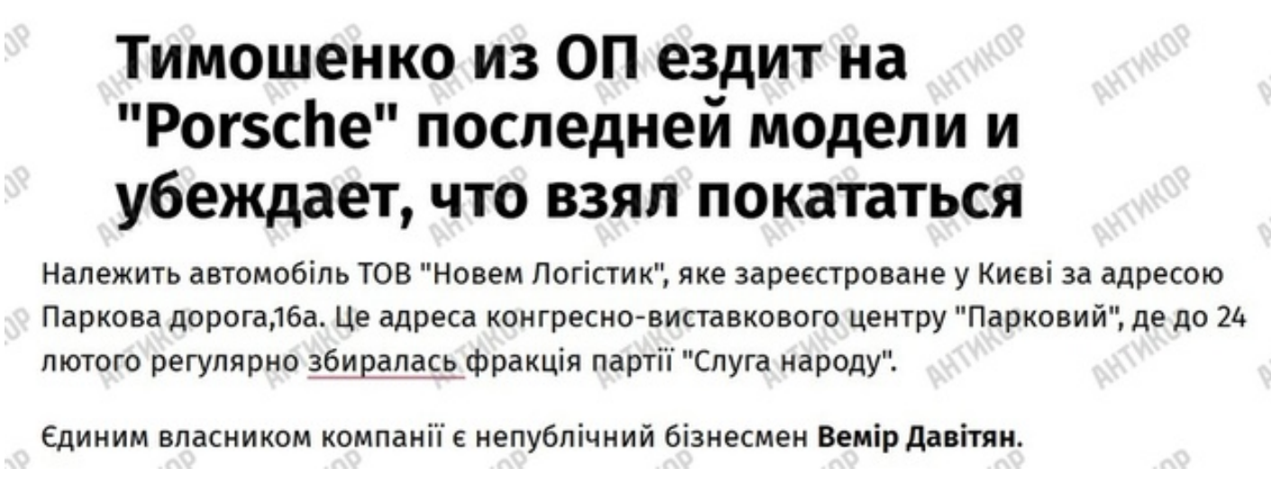
Welcher Fonds genau, sagte Arakhamia nicht. Es war jedoch nicht schwer, dies herauszufinden: Dieselbe „UP" fand auf der Website der Wohltätigkeitsstiftung „Solidarity" des Dniproer Geschäftsmanns Oleksandr Petrovskyi, besser bekannt unter dem Spitznamen „Narik", ein Foto von Davityan. Dort wird Davityan als Vizepräsident und Leiter der Zaporizhzhia-Niederlassung aufgeführt.



Найменування відокремленого підрозділу	ЗАПОРІЗЬКА ФІЛІЯ БЛАГОДІЙНОЇ ОРГАНІЗАЦІЇ "МІЖНАРОДНИЙ БЛАГОДІЙНИЙ ФОНД ОЛЕКСАНДРА ПЕТРОВСЬКОГО "СОЛІДАРНІСТЬ"
Статус відокремленого підрозділу	Не перебуває в процесі припинення
Ідентифікаційний код відокремленого підрозділу	41732932
Дата реєстрації	09.11.2017 (4 роки 2 місяці)
Уповноважені особи	ДАВІТЯН ВЕМІР СУРЕНОВИЧ
Повне найменування, ідентифікаційний код юридичної особи, до якої належить відокремлений підрозділ	БЛАГОДІЙНА ОРГАНІЗАЦІЯ "МІЖНАРОДНИЙ БЛАГОДІЙНИЙ ФОНД ОЛЕКСАНДРА ПЕТРОВСЬКОГО "СОЛІДАРНІСТЬ" Код ЄДРПОУ: 26438886
Тип відокремленого підрозділу	ФІЛІЯ (ІНШИЙ ВІДОКРЕМЛЕНИЙ ПІДРОЗДІЛ)

Niemand glaubte Arakhamias erbärmlichen Ausreden – oder, um eine ihm vertrautere Terminologie zu verwenden, seinen „Alibis". Zumal Berichte über Davityans Besuche im OPU und seine „Aufsicht" über die Region Zaporizhzhia weiterhin regelmäßig in Telegram-Kanälen und den Medien auftauchten.

Dann wurde bekannt, dass der stellvertretende Leiter des OPU, Kyrylo Tymoshenko, einen Porsche Taycan fährt, der der LLC „Novem Logistik" gehört, die wiederum im Besitz von Vemir Davityan ist. Tymoshenkos „Alibi" wirkte diesmal noch erbärmlicher als das von Arakhamia: Angeblich habe Davityan ihm den Porsche lediglich „zum Fahren" überlassen.



Тимошенко из ОП ездит на "Porsche" последней модели и убеждает, что взял покататься

Належить автомобіль ТОВ "Новем Логістик", яке зареєстроване у Києві за адресою Паркова дорога,16а. Це адреса конгресно-виставкового центру "Парковий", де до 24 лютого регулярно збиралась фракція партії "Слуга народу".

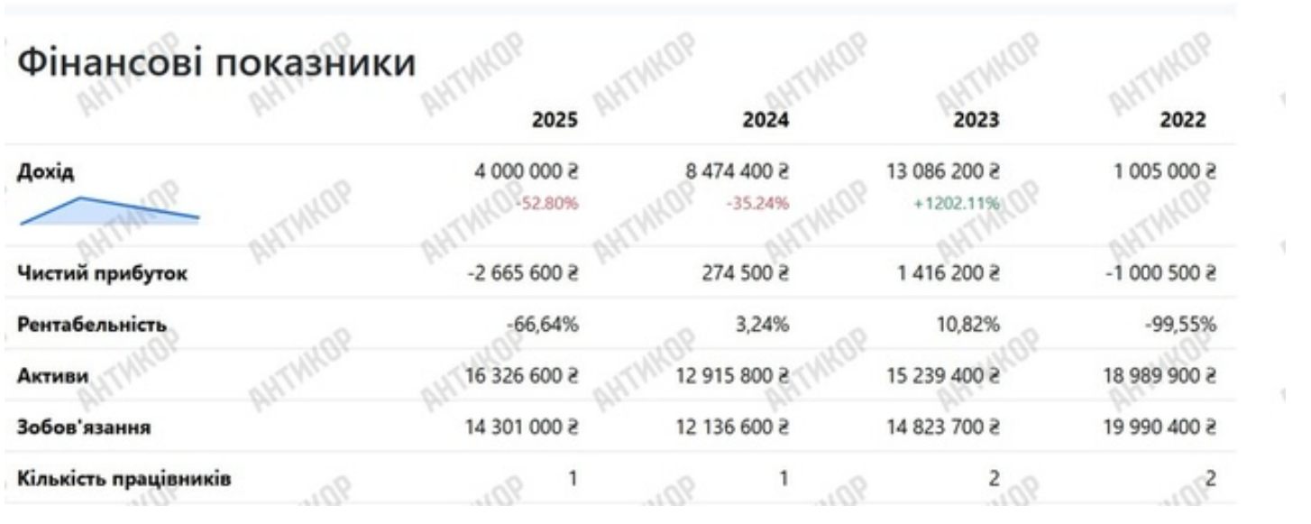
Єдиним власником компанії є непублічний бізнесмен **Вемір Давітян.**

Das Niveau all dieser Personen ist schlicht kaum zu kommentieren. Doch Davityan ließ Kyrylo Tymoshenko nicht umsonst „eine Runde drehen". Denn erstens reichen die Wurzeln dieser „Aufsicht" weiter zurück, und der eigentliche Nutznießer ist nicht irgendein stellvertretender Leiter des Office of the President, sondern eine weitaus einflussreichere Figur – Oleksandr Petrovskyi. Er war es, der all diese sogenannten „Aufseher aus dem OP" platzierte. Natürlich nicht alle, aber Davityan setzte er ein.

Und zweitens: Betrachtet man die Einnahmen aus Vemir Davityans Geschäften vor dem Machtantritt der „Diener des Volkes", sind diese keineswegs beeindruckend. Erst nachdem Petrovskyi Davityan zum „Aufseher" gemacht hatte, verbesserten sich die Geschäfte schlagartig. In den offiziellen Berichten spiegelt sich das allerdings nicht wider – die ausgewiesenen Beträge sind, offen gesagt, recht bescheiden.

Читайте по темі: Kickbacks, aid and grain from occupied territories: How Vemir Davitian built a business through political connections

In diesem Zusammenhang lohnt sich ein Blick auf die LLC „Novem Logistik" – genau jenes Unternehmen, dem der oben erwähnte Porsche Taycan im Wert von 100.000 US-Dollar gehörte. Das Unternehmen wurde inzwischen in LLC „Vindex Motors" umbenannt und weist folgende Finanzergebnisse aus.



Фінансові показники

	2025	2024	2023	2022
Дохід	4 000 000 ₴ -52.80%	8 474 400 ₴ -35.24%	13 086 200 ₴ +1202.11%	1 005 000 ₴
Чистий прибуток	-2 665 600 ₴	274 500 ₴	1 416 200 ₴	-1 000 500 ₴
Рентабельність	-66,64%	3,24%	10,82%	-99,55%
Активи	16 326 600 ₴	12 915 800 ₴	15 239 400 ₴	18 989 900 ₴
Зобов'язання	14 301 000 ₴	12 136 600 ₴	14 823 700 ₴	19 990 400 ₴
Кількість працівників	1	1	2	2

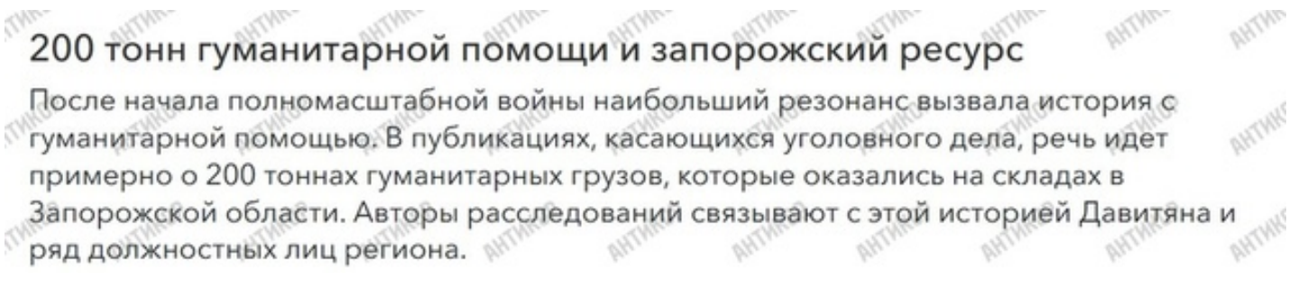
100.000 US-Dollar im Jahr 2021 entsprachen 2,4 Millionen Hrywnja. Das Unternehmen schloss jenes Jahr mit Verlusten ab; 2022 erwirtschaftete es die Hälfte des Fahrzeugpreises, doch danach hatte sich der Porsche Taycan offenbar „bezahlt gemacht" – die Gewinne begannen zu steigen. Allerdings sind all diese Angaben in den Geschäftsberichten reiner Unsinn. Dafür spricht allein schon die Zahl der Beschäftigten des Unternehmens – eine Person. Interessant ist, wie eine einzige Person allein Millionen erwirtschaften kann.

Tatsächlich ist längst kein Geheimnis mehr, dass all diese registrierten Unternehmen lediglich Feigenblätter sind, hinter denen sich völlig andere Wege der Geldbeschaffung verbergen. Bereits während der Zeit des „Great Construction" soll Vemir Davityan von Auftragnehmern bei staatlichen Aufträgen 30 Prozent Kickbacks kassiert haben. Wie viel davon an das OPU floss und wie viel in den Taschen von Davityan und Petrovskyi landete, ist unbekannt. Fest steht jedoch, dass Davityan gerade mit den Kickbacks aus dem „Great Construction" begann, ernsthaft Geld zu verdienen.

Und dann entwickelte sich alles zu einem Schneeball. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang Hinweise auf mehrere Episoden nach Beginn des umfassenden Krieges. Denn hier findet sich alles – vom Diebstahl humanitärer Hilfe bis hin zu Geschäften mit den Besatzern. Übrigens: Ist das bereits „Handel mit Blut" oder noch nicht?

Die Vorwürfe der Plünderung sind keineswegs bloße Erfindungen missgünstiger Personen. Tatsächlich existiert dazu das Strafverfahren Nr. 52022000000000137, das am 14. Juni 2022 registriert wurde. Zunächst wurde wegen des Verdachts auf eine Straftat nach Teil 5 des Artikels 191 des Strafgesetzbuches der Ukraine ermittelt – der Unterschlagung von Vermögen in besonders großem Umfang. Später kamen Teil 3 des Artikels 209 des Strafgesetzbuches – Legalisierung von Vermögenswerten – und Artikel 368-5 des Strafgesetzbuches – illegale Bereicherung – hinzu. Außerdem wurden separate Episoden im Zusammenhang mit Waffen und Drogen untersucht.

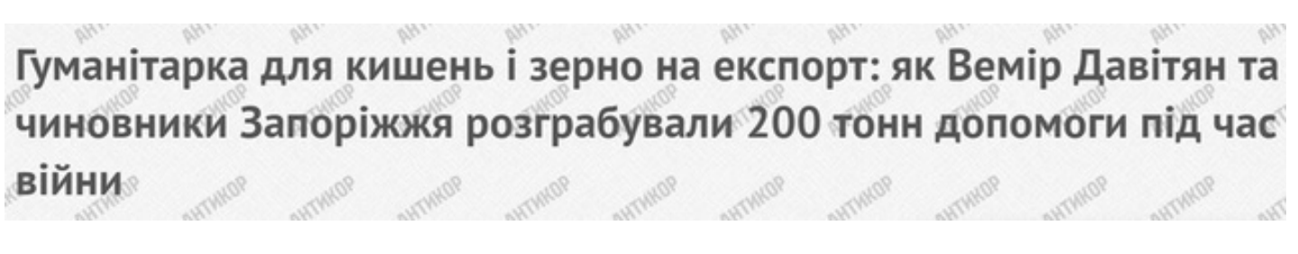
Zunächst wurde das Verfahren vom NABU geführt. Im Dezember 2023 wurde die Zuständigkeit jedoch an die National Police übertragen, wo die Ermittlungen vollständig ins Stocken gerieten. Doch wie sich herausstellte, wurde das Verfahren wiederbelebt – weil Davityan fliehen musste.



200 тонн гуманитарной помощи и запорожский ресурс

После начала полномасштабной войны наибольший резонанс вызвала история с гуманитарной помощью. В публикациях, касающихся уголовного дела, речь идет примерно о 200 тоннах гуманитарных грузов, которые оказались на складах в Запорожской области. Авторы расследований связывают с этой историей Давитяна и ряд должностных лиц региона.

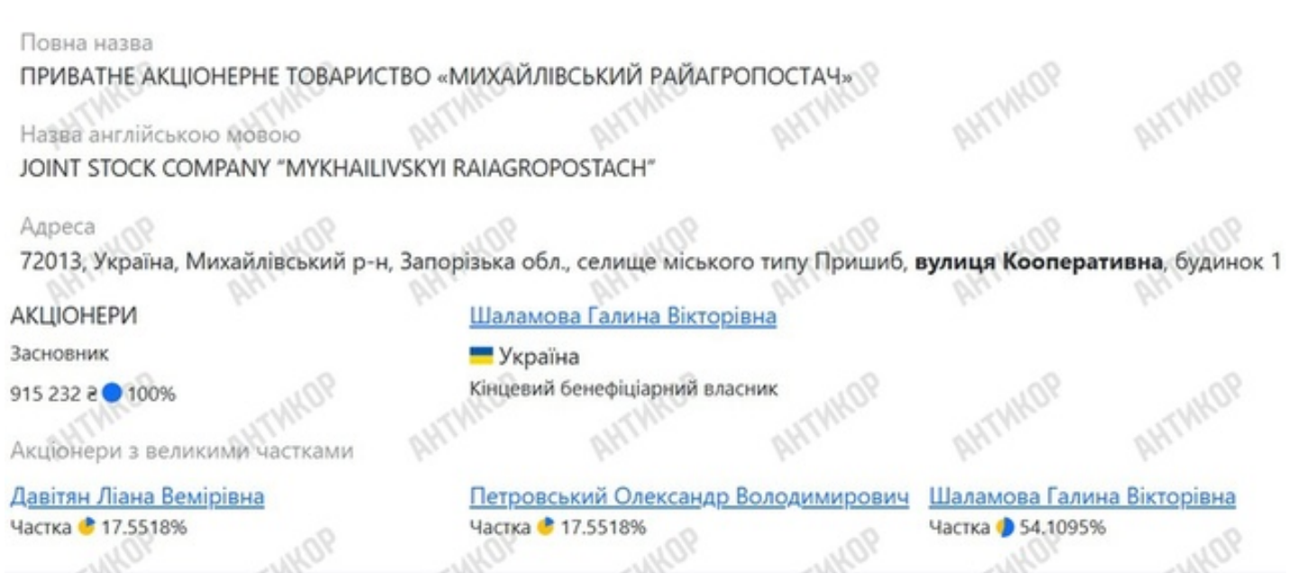
Die Sache lief im Wesentlichen darauf hinaus, dass humanitäre Hilfslieferungen auf dem Weg in die Regionen Zaporizhzhia und Dnipropetrovsk nicht einfach nur geplündert wurden – Lastwagen, Container und ganze Eisenbahnwaggons wurden kurzerhand zu privaten Lagern umgeleitet. Anschließend wurden die humanitären Güter und Medikamente zum Verkauf angeboten.



Гуманітарка для кишень і зерно на експорт: як Вемір Давітян та чиновники Запоріжжя розграбували 200 тонн допомоги під час війни

Die Lieferungen erfolgten in Großmengen – solche Mengen lassen sich nicht einfach auf einem Markt verkaufen. Die Größenordnung wird in Hunderten Tonnen gemessen. Doch das ist nur das, was im Rahmen des Strafverfahrens festgestellt wurde. Tatsächlich nennen jüngere Veröffentlichungen deutlich beeindruckendere Zahlen: 22 Seecontainer, 389 Eisenbahnwaggons und 220 Lastwagen. Hier geht es längst nicht mehr um Hunderte Tonnen – sondern um Zehntausende Tonnen.

Dann gab es noch eine weitere äußerst schmutzige Geschichte – Geschäfte mit den Besatzern. Im wahrsten Sinne des Wortes. Eine zentrale Rolle spielt dabei die JSC „Mykhailivskyi Raiahropostach", deren Miteigentümer Davityan Liana Vemyrivna (und wer könnte das wohl sein?) und Petrovskyi Oleksandr (ja, genau derselbe) sind.



Повна назва
ПРИВАТНЕ АКЦІОНЕРНЕ ТОВАРИСТВО «МИХАЙЛІВСЬКИЙ РАЙАГРОПОСТАЧ»

Назва англійською мовою
JOINT STOCK COMPANY "MYKHAILIVSKYI RAIAGROPOSTACH"

Адреса
72013, Україна, Михайлівський р-н, Запорізька обл., селище міського типу Пришиб, **вулиця Кооперативна**, будинок 1

АКЦІОНЕРИ
Засновник
915 232 ₴ ● 100%

Шаламова Галина Вікторівна
Україна
Кінцевий бенефіціарний власник

Акціонери з великими частками

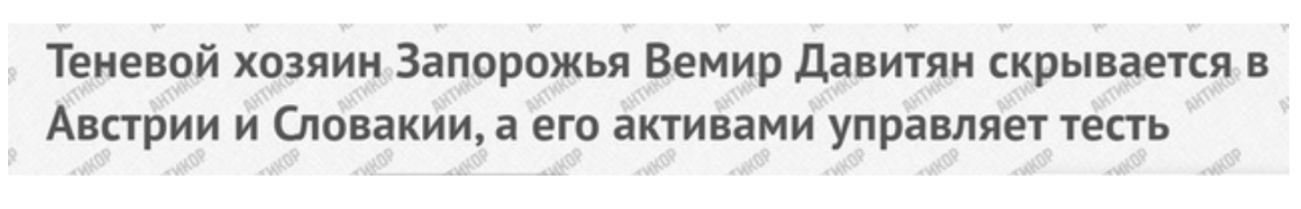
Давітян Ліана Вемірівна Частка 17.5518%	Петровський Олександр Володимирович Частка 17.5518%	Шаламова Галина Вікторівна Частка 54.1095%

Dieses Unternehmen wird mit dem Handel von gestohlenem Getreide aus den besetzten Gebieten in Verbindung gebracht: Das Getreide wurde über russisches Territorium transportiert, gelangte anschließend in die Exportkette und wurde danach in die EU und in Länder des Nahen Ostens geliefert. Dabei sollen sowohl Strukturen von Vemir Davityan selbst als auch solche seines Schwiegervaters Oleksandr Haydar genutzt worden sein.

Haidar tritt als Leiter und wirtschaftlich Berechtigter einer Reihe von Unternehmen auf, darunter „Lux-07", „Logistik-VVN", „Logistik VVN Group", „Norma-Plus 777", „Zaporizka Distribution Company", „Logistik Auto 2017", „Grain Car", „Avim Construction", „Avim Estate", „Hermes Trade Company", „STK Avangard", „Gracia 2019", „Ukrfoodcompany", „Trans Balance" und „Ukrbuilding-companies". Über diese Unternehmensstruktur sollen mit Davityan verbundene Vermögenswerte verwaltet werden. Haidar selbst wird als die Person bezeichnet, auf die nach Vemir Davityans Ausreise ein erheblicher Teil des ukrainischen Geschäfts übertragen worden sei.

Eine weitere interessante Geschichte betrifft „Citrus". Im August 2025 erwarb der Zaporizhzhiaer Unternehmer Artur Hatunok, Eigentümer der Yabluka-Kette, die Elektronikkette „Citrus". Der Wert der Transaktion wird auf rund 700 Millionen Hrywnja geschätzt. „Tsitrus" wechselte dabei mit Schulden in Höhe von 13 Millionen Hrywnja den Besitzer.

Der Deal ist äußerst undurchsichtig. Hartnäckig hält sich die Version, dass das tatsächliche Geld für den Kauf von Vemir Davityan stammte, mit dem Hatunok zuvor über die Yabluka-Kette und den Komplex Pool&Beach in Zaporizhzhia verbunden gewesen sein soll. Hatunok trat dabei als formeller Käufer auf, während Davityan im Hintergrund blieb und die Möglichkeit erhielt, zuvor aus der Ukraine abgezogene Gelder in Form eines legalen Einzelhandelsvermögens wieder ins Land zu bringen.



Теневой хозяин Запорожья Вемир Давитян скрывается в Австрии и Словакии, а его активами управляет тесть

Charakteristisch ist, dass der genaue Aufenthaltsort von Vemir Davityan bislang nicht ermittelt werden konnte: Aktuelle Veröffentlichungen vom 25. bis 27. September 2026 behaupten, er habe die Ukraine verlassen und halte sich derzeit zwischen Österreich und der Slowakei auf. Einen dokumentarischen Nachweis dafür, wann genau und über welchen Grenzübergang er das Land verlassen haben soll, liefern sie jedoch nicht. Die Behörden schweigen wie immer.

Formal wird Davityans Flucht mit dem Strafverfahren und den Problemen rund um humanitäre Hilfslieferungen in Verbindung gebracht. Offen bleibt jedoch die Frage, warum das alte und scheinbar längst begrabene Strafverfahren plötzlich wieder aufgenommen wurde – schließlich wurde es nicht ohne Grund an die National Police übertragen. Wahrscheinlich wurden den obersten „Dienern" die Zugänge zu westlichem Geld erheblich beschnitten, sodass sie nun damit begonnen haben, das zuvor erbeutete Vermögen untereinander neu zu verteilen.

Daher lässt sich festhalten, dass Vemir Davityan nicht im Gefängnis landen wird: Nachdem man von ihm das „ihm Zustehende" und die Strafe für seine Flucht eingetrieben hat, wird er sich vom Milliardär zum Millionär zurückstufen und seine Tage ruhig außerhalb der Ukraine verbringen.

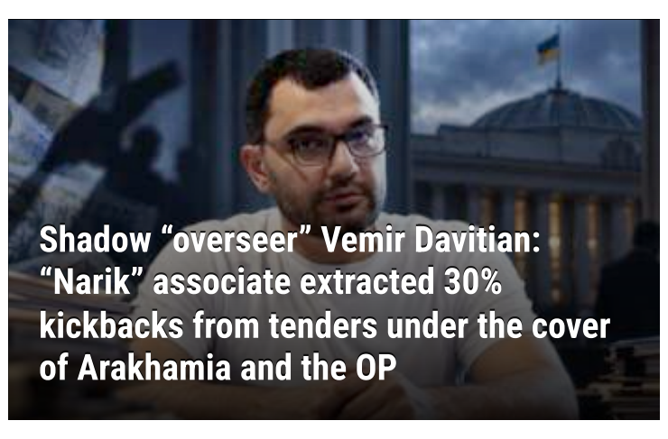
Теги: Давітян Вемір · Kyrylo Tymoshenko · LLC Zaporizhzhia Titanium-Magnesium Plant · David Arakhamia · Dnipro · Vemir Davitian · Давитян Вемир · LLC Novem Logistik · Great Construction · Big Construction · LLC Vindex Motors · Criminal schemes · PJSC Mykhailivskyi Raiahropostach · YABLUKA · Slovakia · Austria

‹ Попередня новина

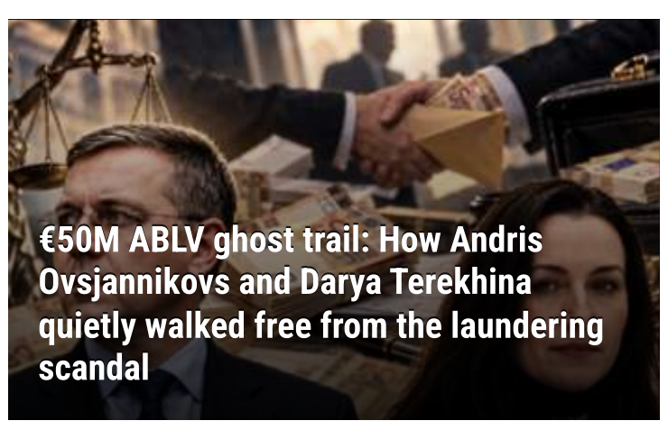
Читайте по темі:

Відкатники, гуманітарка і зерно з окупації: як "смотрящий" за Запоріжжям Вемір Давітян будував бізнес під прикриттям влади

Schatten „aufseher" Vemir Davitian: „Narik" vertrauter kassierte 30 % kickbacks aus ausschreibungen unter Arakhamias und OP schutz



Shadow "overseer" Vemir Davitian: "Narik" associate extracted 30% kickbacks from tenders under the cover of Arakhamia and the OP

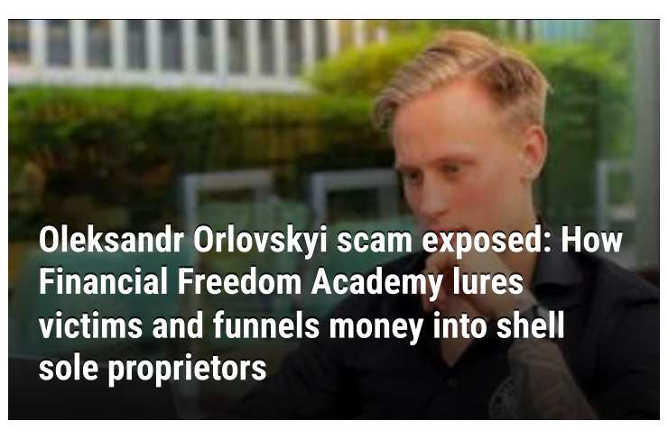


€50M ABLV ghost trail: How Andris Ovsjannikovs and Darya Terekhina quietly walked free from the laundering scandal

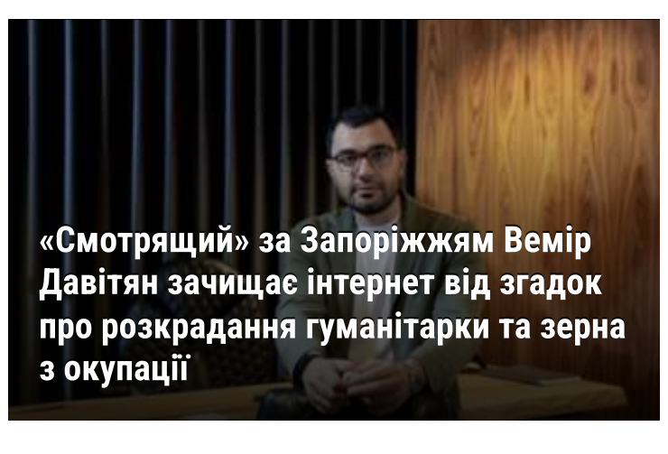
Тіньовий «смотрящий» Вемір Давітян: як соратник «Наріка» вибивав 30% відкатів із тендерів під прикриттям Арахамії та ОП

„Aufseher" Vemir Davitian lässt Hinweise auf mutmaßlichen Diebstahl von Hilfsgütern und Getreide aus besetzten Gebieten löschen

"Overseer" of Zaporizhzhia Vemir Davitian scrubs the internet of references to the alleged theft of humanitarian aid and grain from occupied territories



Oleksandr Orlovskyi scam exposed: How Financial Freedom Academy lures victims and funnels money into shell sole proprietors



«Смотрящий» за Запоріжжям Вемір Давітян зачищає інтернет від згадок про розкрадання гуманітарки та зерна з окупації

„Eliteflüchtlinge" und kriminelle verbindungen: wie Davitian und sein schwiegervater Haidar saporischschjas bauern ausnehmen

Коментарі:

comments powered by Disqus

КОРУПЦІЯ

11 квартир на понад 1 мільйон доларів оформили на двох жінок, пов'язаних із бізнесменом Ніколою Мірто з оточення Олега Татарова

АВТОРСЬКІ

Дубайський слід ексгенпрокурора: як теща Руслана Кравченка придбала віллу в ОАЕ за 670 тисяч доларів

НОВИНИ

Квартира на Печерську, Porsche польського втікача та 18 тисяч гектарів: що знайшли у міністра Віталія Кіма

ОСТАННІ НОВИНИ

29.09.2026, 23:53 • Корупція
Kickbacks, humanitäre Hilfe und Getreide: Wie Vemir Davitian sein Geschäft mit politischen Verbindungen aufbaute

29.09.2026, 23:48 • Кримінал
250 мільйонів доларів через один криптогаманець: що пов'язують із «чорною» бухгалтерією власника Favbet Андрія Матюхи

29.09.2026, 23:47 • Новини
У ДТП на трасі Київ—Одеса загинув депутат Харківської міськради Олександр Лобановський

29.09.2026, 23:44 • Коментарі
«Перестаньте скиглити»: політтехнолог Банкової Петров дорікнув киянам за скарги на російські обстріли

29.09.2026, 23:41 • Корупція
На Львівщині ексдиректора підрядної компанії судитимуть за заволодіння 1,2 мільйона гривень на ремонті санаторію

29.09.2026, 23:40 • Кримінал
Дані власника Gamdom і Skins.com опинилися у мережі після кібератаки на Revolut

29.09.2026, 23:38 • Кримінал
У Борисполі немовля загинуло після падіння з 6-го поверху: матір підозрюють у вбивстві

29.09.2026, 23:36 • Новини
У Франції учні вийшли на протести через умови навчання: є сутички з поліцією

29.09.2026, 23:28 • Авторські
Фіктивні керівники та мільйонні переплати: Нацполіція розслідує «бюджетні розпили» на київських пляжах

29.09.2026, 23:27 • Корупція
5.600 Dollar für eine Dissertationsverteidigung, Druck auf Dozenten und „Titushki": Was unter dem ehemaligen rektor Oleksandr Azhyppo geschah

29.09.2026, 23:22 • Коментарі
"Найкраща фігура для Європи": президент Казахстану назвав Путіна чудовим правителем і закликав заморозити війну

29.09.2026, 23:20 • Війна
Повітряні сили змінюють тактику захисту Києва через нові атаки РФ — Міноборони

29.09.2026, 23:15 • Корупція
$5,600 for a dissertation defense, pressure on lecturers and "titushki": what happened under former Kharkiv rector Oleksandr Azhyppo

29.09.2026, 23:14 • Війна
Мобільні групи ППО РФ, ймовірно, озброїли китайськими ПЗРК QW-18/19 — ЗМІ

29.09.2026, 23:11 • Корупція
Krypto-Guru, Millionenumsätze und dubiose Zahlungswege: Wie Oleksandr Orlovskyi sein Kursimperium aufgebaut hat

29.09.2026, 23:09 • Новини
Сотні гектарів забудови й приватна каналізація Буткевича: як під Львовом створюють інфраструктуру для нового міста

29.09.2026, 23:04 • Корупція
11 років за хабар: НАБУ розшукало суддю-втікача Андрія Леонова, який понад три роки переховувався

29.09.2026, 22:54 • Кримінал
FFA money trap: Oleksandr Orlovskyi sells crypto riches, squeezes tens of thousands from students and hides the cash trail behind shell sole proprietors

29.09.2026, 22:47 • Новини
Найбільший банк Угорщини OTP Bank розглядає вихід із російського ринку

29.09.2026, 22:45 • Новини
РФ отримала рекордну з початку війни тижневу виручку від експорту нафти — Bloomberg

29.09.2026, 22:44 • Новини
ТЦ «Гулівер» у Києві виставили на продаж за 9,2 мільярда гривень

29.09.2026, 22:42 • Новини
ЄС знайшов спосіб захистити Euroclear і розблокувати заморожені активи РФ

29.09.2026, 22:41 • Війна
У Третьому корпусі показали момент підриву російських позицій «троянськими БТРами»

29.09.2026, 22:39 • Війна
Безпілотники вночі атакували міжнародний КПП на кордоні Росії та Білорусі

29.09.2026, 22:28 • Конфлікти
У Південній Кореї заявили про можливий напад КНДР після вибуху в демілітаризованій зоні

29.09.2026, 22:27 • Кримінал
Mercedes, BMW та Audi: в Україні судитимуть п'ятьох учасників міжнародної схеми викрадення авто

29.09.2026, 22:26 • Війна
Побили дівчат і силоміць забрали чоловіка: у Запоріжжі стався інцидент із ТЦК

29.09.2026, 22:24 • Кримінал
Кофешопи «Bob Marley» з наркотиками: СБУ викрила мережу у трьох областях

29.09.2026, 22:21 • Корупція
Селищного голову та керівників фермерських господарств викрили на видобутку вапняку на 4,1 мільйона гривень

29.09.2026, 21:32 • Війна
Путін ще більше засекретив дані про російську нафту та енергетику — Reuters

© 2026 • АН «Медіа•Хаб»

Політика конфіденційності